

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim
- Öffentliche Sitzung -

Datum: Montag, den 21. November 2011
Ort: Gemeindehalle der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.35 Uhr

I. ANWESENHEITSLISTE

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Reiner Stumpf
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose	
Benda, Rüdiger	
Gillmeister, Dorothea	entschuldigt
Hemmersbach, Heinz-Willi	
Kaiser-Eckstein, Andrea	entschuldigt
Krisztmann-Horn, Christiane	entschuldigt
Mann, Ingrid	
Müller, Karl-Heinz	
Scharbach, Ernst	entschuldigt
Weingärtner, Karin	entschuldigt

Weitere Anwesende:

Herr Karl Heinz Brück Büro für Bautechnik Planer / Bauleitung

II. TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
- TOP 2 Gemeindehalle;
- Farbkonzept
- TOP 3 Mitteilungen und Anfragen
-

III. TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, begrüßt die anwesenden Damen und Herren Ratsmitglieder sowie einen Zuhörer und Herrn Karl Heinz Brück, den er gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.

Sodann stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Seitens der Verwaltung wird die Erweiterung der Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen. Es handelt sich hierbei um die Anfrage eines Anliegers in Bezug auf die „Trassenführung von Stromleitungen in der Mörsfelder Strasse“. Gegen die Erweiterung der Tagesordnung erheben sich keine Gegenstimmen. Weitere Ergänzungen und Erweiterungen werden nicht gewünscht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß §16a GemO

TOP 2 Gemeindehalle
-Farbkonzept

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

NEU

nichtöffentlicher Teil:

TOP 4 Trassenführung von Stromleitungen in der Mörsfelder Strasse

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß §16a GemO

Der Zuhörer fragt nach den Wegebau- und Rückschnittmaßnahmen in verschiedenen Bereichen.

TOP 2 Gemeindehalle

Herr Mees erteilt Herrn Brück das Wort als verantwortlichen Projektbetreuer der Maßnahme.

Herr Brück möchte, ausser dem in der Tagesordnung genannten Farbkonzept auch über die neue Terminsituation, wie auch über den Baustand berichten. Seitens der Gemeinderates erheben sich keine Einwände, da hier keine Beschlüsse zu fassen sind.

Farbkonzept

Herr Brück erläutert das Farbkonzept wie folgt:

Die neuen Holzbinder und die Holzakustik-Decke sollen nicht behandelt werden, sondern bleiben in der Naturholzoberfläche sichtbar, lediglich wurden/werden die Oberflächen mit einem Sonnenschutz behandelt.

Zur Bühnenblende und Bühnenrückwand legt Herr Brück eine farbige Skizze vor.

Der Holzbinder zur Bühne bleibt hier ebenfalls, wie in der restlichen Halle im Naturton und wird nicht zusätzlich farblich behandelt. Die Ausfachungen dieses Binders und die vorhandene Bühnenblende erhalten eine neue Holzvertäfelung welche sich farblich absetzen soll. Dem Farbvorschlag des Herrn Brück mittels einer Lasurfarbe aus dem RAL Farbton 3005 wurde seitens des Gemeinderates entsprochen. Die Schattenfugen erhalten den Farbton RAL 3005 als Vollton. Die Firma Gerber wird hierzu noch eine Musterfläche vorlegen.

Die Rückwand der Bühne wird mit gefasten Holztafeln, ca. 50/250cm, verkleidet. Die Farbbeschichtung (Lasur) erfolgt analog der Bühnenblende.

Die im rückwärtigen Hallenteil (Empore und Theke) geplante Fläche (Holzvertäfelung) wurde in Anpassung an die vorhandene Theke und deren Holzfarbton (ähnlich Eiche) als Vorschlag von Herrn Brück unterbreitet. Dies um die vorhandenen Flächen nicht nochmals zusätzlich behandeln zu müssen.

Der Gemeinderat hat sich jedoch nach kurzer Aussprache dafür entschieden das Farbkonzept mit dem Grundfarbton RAL 3005 auch hier umzusetzen.

Die Stahlzargen zu den Türen erhalten den Vollton in der Farbe Weinrot RAL 3005, Türblatt Dekor-Kollektion UNI Türen Westag & Getalit P 913 Colin.

Der Bodenbelag in Pitch Pine wurde als Muster, in Verbindung mit dem Farbkonzept vorgelegt.

Der Gemeinde wird, vor Fertigung der Vertäfelungen, ein Muster der Lasurfläche vorgelegt. Herr Hemmersbach bittet hier auch eine Lasur-Musterfläche des Farbtones 3004 Purpurrot vorzulegen.

Die Farbigkeit in der Halle und dem Anbau wurde mittels der Farbkarte der Fa. Meffert gezeigt. Farbtonkarte ProfiTec MD Color, Farben CM 145, CM 146, CM 150, CM 151. Die Farbtöne wurden noch nicht endgültig festgelegt. Es sollen, vor Ausführung der Malerarbeiten, Musterflächen dieser Farben angelegt werden.

Beschluss: Einstimmig ohne Enthaltung

Baustandsbericht/ Terminplanung

Der Unterputz in der Halle und im Anbau wird zurzeit aufgebracht. Der Innenputz in der Halle benötigt, da hier eine große Putzstärke aufgebracht werden musste, eine längere Standzeit zum Austrocknen. Dies wirkt sich stark auf den Terminplan aus. Die Fertigstellung des kompletten Putzes wird erst ca. in der 2.KW 2012 erfolgen können.

Die Arbeiten zur Heizungs- und Sanitärinstallation werden ab der 48.KW begonnen. Die Elektroinstallationen sind bereits zu 80% fertig gestellt. Die Unterkonstruktion zur Bühne wird in der 50.KW aufgebaut. Die Montage der Unterkonstruktion zur Bühnenrückwand erfolgt ebenfalls in der 48.KW.

Die Zargen der neuen Türen wurden bereits gesetzt, die Zargen zu den Feuerschutz-türen fehlen noch, werden jedoch in der 49.KW gesetzt. Der Estrich soll in der 50. KW eingebaut werden.

Bis zum Jahresende sollen die Rohinstallationen abgeschlossen sein. Sollte es die Witterung zulassen kann noch der Zuweg zum neuen Seiteneingang hergestellt werden.

Der aktualisierte Terminplan sieht vor, dass der Abschluss der kompletten Arbeiten nicht vor der 14. KW 2012 erfolgen wird. Eine Verkürzung der Bauzeit ist nur bei entsprechender Witterung in 2012 möglich.

Herr Benda fragt an, nachdem der neue Terminplan steht, ob sich die Gemeinde nicht kurzfristig über den Einweihungstermin Gedanken machen müsste. Dies könnte, nach Ansicht von Herrn Mees, in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen thematisiert werden.

Teeküche im Mehrzweckraum

In der Vorplanung zum Anbau wurde gewünscht, dass eine Teeküche aufgestellt werden könnte. Um die Anschlüsse zu dieser Küche jedoch auch vorbereiten zu können wäre eine entsprechende Entscheidung, welche Art diese Küche sein soll, wichtig.

Herr Brück schlägt eine Schrankküche für den Mehrzweckraum vor. Dies um den Mehrzweckraum optisch bei Nichtnutzung der Küche entsprechend aufzuwerten. Diese Miniküche wäre komplett in einem Schrank untergebracht. Sollte sich der Rat dafür entscheiden, könnten die Anschlüsse bereits vorher installiert werden.

Herr Benda stellt zur Diskussion, ob eine weitere Küche überhaupt notwendig sei. In der Halle ist eine gut ausgestattete Küche vorhanden und das Geschirr könnte gut in der bereits vorhandenen Spülmaschine gereinigt werden.

Innerhalb der anschließenden Diskussion, an der sich alle Ratsmitglieder beteiligten, wurde unter anderem auch erwähnt, dass der Raum auch durch Kleingruppen (Senioren, Gesangverein, etc.) genutzt werden würde. Hier sollte zumindest die Unterbringung von Geschirr möglich sein und auch einmal ein Glas ausgespült werden können. Gekocht, oder große Mengen an Geschirr sollten hier nicht gespült werden.

Der Gemeinderat spricht sich für die Ausführung der Anschlüsse/Installationen für eine Schrankküche aus. Diese sollen je nach Baufortschritt vorgesehen werden. Die Anschaffung einer Schrankküche wird jedoch vorerst zurückgestellt bis ein Gesamteindruck vor Ort möglich ist. Ein Beschluss erfolgt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

- Termin zur nächsten Gemeinderatssitzung mit Waldbegehung findet am 04.12. ab 9:30Uhr statt.
- Die letzte Sitzung des Gemeinderates in 2011 findet am 12. Dezember ab 19:00Uhr statt.
- Frau Mann spricht die Aussenbeleuchtung an der Kirche an. Hier funktioniert nur ein Strahler. Herr Mees hat bereits mit der Fa. Schober Kontakt aufgenommen. Ein Monteur war bereits vor Ort. Die Fehlerquelle konnte noch nicht ermittelt werden.
- Zur Naturbegräbnisstätte erhielt die Gemeinde Stein-Bockenheim den Bescheid für den vorzeitigen Baubeginn. Der Antrag zur Genehmigung der Naturbegräbnisstätte liegt vor, muss jedoch nochmals überarbeitet werden. Der Vorsitzende nimmt diesbezüglich Kontakt mit der Verbandsgemeinde Wöllstein auf.
- Herr Benda fragt nach der Reparatur des Friedhofstores. Herr Mees wird dies in Kürze ausführen lassen.
- Der Vorsitzende informiert über die Arbeiten „Am langen Graben“. Hier erfolgte der Rückschnitt, ob das Ausheben des Grabens bereits erfolgt muss noch geprüft werden.

Nachdem keine Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.15 Uhr.

Unterschriften:

(Mees, Vorsitzender)

(Brück, Schriftführer)